Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 112 (2018)
Heft: 4

Rubrik: Film

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

A Man of Integrity

Reza hat sich im Norden Irans niedergelassen. Mit seiner Frau Hadis, einer Schulleiterin, und seinem kleinen Sohn, lebt er auf dem Land. Seinen Lebensunterhalt verdient er mit seiner Goldfischzucht. Von Idylle ist jedoch keine Spur. Reza musste Teheran verlassen, weil er sich politisch engagierte. Schulden lasten auf ihm und seinem kleinen Betrieb. Der Mitarbeiter einer Bank weist ihm einen Ausweg: Ein bisschen Schmiergeld hier und da, und Reza wäre seine Sorgen mit einem Schlag los. Doch Reza weigert sich: «Ich zahle kein Schmiergeld!»

Als kurz darauf all seine Fische verenden, glaubt Reza nicht an Zufall. Er vermutet, dass «der Betrieb» dahintersteckt, eine mafiöse Organisation, die das System der Korruption vor Ort organisiert und Beamte und Richter in der Hand hat. Reza verliert seine Existenzgrundlage. Seine Frau Hadis rät ihm, seine Gegner zu bestechen und damit all seine Probleme zu lösen. Doch Reza hält stur an seinen moralischen Überzeugungen fest. Je verbissener er nach einem Ausweg sucht, desto mehr Feinde macht er sich. Er startet einen Rachefeldzug, in dessen Verlauf die Grenzen zwischen Rechtschaffenheit und Korrumpierbarkeit verschwimmen.

Der iranische Regisseur Mohammad Rasoulof erzählt in seinem Spielfilm *A Man of Integrity* vom Kampf eines Einzelnen gegen ein übermächtiges System. Beim Filmfestival in Cannes 2017 wurde sein Drama mit dem Preis als bester Film in der Sektion «Un Certain Regard» ausgezeichnet. In iranischen Kinos darf das Drama nicht gezeigt werden. Zu heikel sind die Themen, die der Filmemacher auf die Leinwand bringt: Er rückt den Filz, der Staat, Wirtschaft und Justiz beherrscht, in den Fokus und zeigt den Alltag auf dem Land, in dem Sittenwächter die Bevölkerung schikanieren.

Mit schlichten Bildern und einer Geschichte, die bis zur letzten Minute fesselt, entfaltet Mohammad Rasoulof für das Kinopublikum, was es bedeutet, in einer durch und durch korrupten Gesellschaft zu leben. Welche Chance hat ein Einzelner, der gegen ein übermächtiges System opponiert? Ist es überhaupt möglich, in einer korrupten Gesellschaft Würde und moralisches Rückgrat zu wahren? Lädt Schuld auf sich, wer das Monster der Korruption füttert, um zu überleben? «In diesem Land bist du entweder Unterdrücker oder Unterdrückter», sagt eine Freundin aus Studienzeiten zu Reza. *A Man of Integrity* zeigt, dass die Grenze zwischen beiden Rollen verschwommener sind, als einem lieb ist. *Laura Lots*

A Man of Integrity, Iran 2017, 117 Minuten; Regie: Mohammad Rasoulof; Besetzung: Reza Akhlaghirad, Soudabeh Beizaee; Verleih: trigon-film, *www.trigon-film.ch;* ab 12. April 2018.

Reza (Reza Akhlaghirad) kämpft auf verlorenem Posten gegen Korruption (trigon-film 2018).